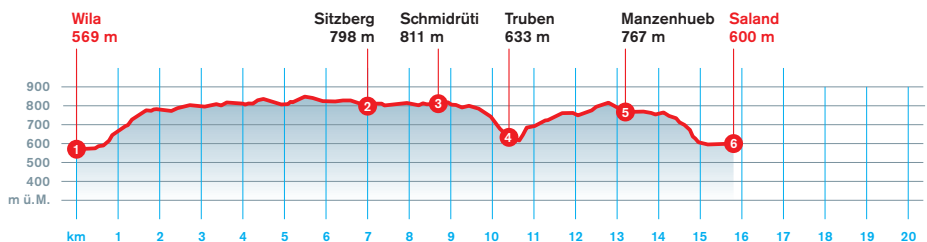


## Wila → Sitzberg → Saland

Stationen	Dauer/h	
1 Wila	↓ 5:00	
2 Sitzberg	2:15 ↓ 3:00 ↑	
3 Schmidrüti	2:45 ↓ 2:30 ↑	
4 Truben	3:15 ↓ 1:45 ↑	
5 Manzenhueb	4:15 ↓ 0:55 ↑	
6 Saland	5:00 ↑	

### Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★★★
Distanz	15,9 km
Aufstieg	670 m
Abstieg	640 m
Karte (Zürcher Wanderwege): Zürcher Oberland Nr. 6	





## Auf der Panoramastrasse nach Sitzberg

Vom Ausgangsort Wila führen zwei Routen nach Sitzberg. Wir entscheiden uns für die Variante via Chäfer und biegen nach der ersten Verzweigung links von der Strasse in den Waldpfad ein, der später recht steil zum Weiler Chäfer führt. Dort erfreut uns der renovierte prächtige Speicher. Via Büel gelangen wir auf einer «Panoramastrasse» nach Sitzberg. Sie bietet eine tolle Aussicht über das Tösstal bis zum Alpenkranz. In Sitzberg empfiehlt sich ein Blick in die Kirche mit ihrer bekannten barocken Orgel. Horizontal führt der Weg weiter nach Schmidrüti. Nun gehts steil hinunter nach Truben, wo sich ein Pony-Pferde-Hof befindet. Wir biegen links nach dem Haus in einen Pfad ein, der uns über einige Treppenstufen hinauf auf den Weg führt, auf dem wir später nach Ottenhub gelangen. Dank der guten Signalisation erreichen wir bald Manzenhueb. Kurze Zeit später und bevor wir ins Tösstal absteigen, lohnt sich ein Abstecher zur Burg Hochlandenberg. Im Zickzack steigen wir im Wald zu den Häusern des Weilers Au ab, der Bahnhof Saland ist über die Brücke, die die Töss überquert, bald erreicht.

### **Hin- und Rückfahrt (ÖV):**

---

**Hinfahrt:** S-Bahn von Zürich HB und Winterthur nach Wila

---

**Rückfahrt:** S-Bahn von Saland nach Zürich HB und Winterthur

---